

# *b.free News – Sommer 2016*





## **Chance(n) genutzt – Chance(n) vertan**

Wer die nachstehenden Beiträge und Bilder betrachtet, die zeigen, bei wem und bei welchem Anlass b.free mitgewirkt hat, wird erkennen, dass es im Wesentlichen nicht mehr eigene Veranstaltungen sind, die wir durchführen. Vielmehr konzentrieren sich b.free Maßnahmen auf Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen, die meist zunächst nicht mal etwas mit dem Thema „Alkoholkonsum“ zu tun haben. Da geht es meist um Präsenz und den Veranstaltern darum, mit der Marke „b.free“ und dem Saftladen zu zeigen, dass man Feiern, Chillen, und gemeinsam eine gute Zeit haben auch mit nichtalkoholischen Getränken verknüpfen kann. Und man den Jugendschutz ernst nimmt. Diese Veranstalter nutzen die Chance(n), wie wir sie mit dem Saftladen und unseren Möglichkeiten anbieten.

Nun gibt es auch immer noch viele Veranstaltungen, Anlässe oder Orte, bei denen man sich „b.free“ gerne dazu denken würde. Beispiel: Konstanz Seerhein, Uferstreifen am Ende des Fuß- und Fahrradweges nach dem Bodenseeforum. Dort hat eine gemeinnützige Privatinitiative diesen Sommer eine Strandbar aus Holz aufgebaut, die immer an Nichtregentagen ab 15.30 Uhr bis Mitternacht und an Wochenenden gar schon ab 12 Uhr geöffnet hat. Eine wirklich tolle Lage und mit den am Uferstreifen aufgestellten Liegesofas, Holztischen und Holzbänken haben die jungen Initiatoren ein beeindruckendes Projekt auf die Beine gestellt. Der Gewinn fließt in Sozialprojekte. Was wir an dieser Stelle bedauern: im Vordergrund steht der Verkauf von Longdrinks und fast ausschließlich alkoholischen Getränken. Hier hätte man sich gewünscht, dass die Stadt die Genehmigung mit der Verknüpfung des Verkaufs ausschließlich nichtalkoholischer Getränke verbunden hätte. So eine Art „b.free Bar“. Im Übrigen stellt sich schon die Frage, wie sich der Genuss von Longdrinks bei hochsommerlichen Temperaturen schon am frühen Nachmittag verträgt. Leider wurde die Chance in dieser sehr markanten Lage versäumt, in Verlängerung dieser „Partymeile“ mal einen Gegenentwurf zu der Vielfalt an alkoholischen Getränken zu setzen. Hier hätte man Zeichen setzen können. Aber vielleicht überlegen sich die Verantwortlichen sich das noch mal. Denn auch hier gilt: you´ll always get a second chance!!!

*Kurzer Rückblick ins Jahr 2015 - Weihnachtszeit in Konstanz....*



*Zum Glück gab es die Aktion der Verkehrskadetten Konstanz Hegau, die an insgesamt 8 Tagen vor und nach Weihnachten gratis Punsch & Lebkuchen aus dem Saftladen heraus an die wartenden Shuttlebus-Gäste verteilten... und wir waren Partner 😊*



## Rekordjahr für »Mitmachen Ehrensache«

Jugendliche erarbeiten 6.453 Euro für »Skipsy«

*Das b.free Netzwerk begleitet Mitmachen Ehrensache seid einigen Jahren und ist immer wieder erfreut über solche Ergebnisse wie 2015 !*

Engen/Hegau her. Bei der landesweiten Aktion »Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck« arbeiten SchülerInnen ab der 7. Klasse einen Tag lang ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Unternehmen. Die Jugendlichen suchen sich ihre Arbeitgeber selbst aus, und die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich, pro geleisteter Arbeitsstunde mindestens 5 Euro Stundenlohn zu zahlen. Das verdiente Geld spenden die SchülerInnen einer im Vorfeld ausgewählten sozialen Einrichtung - für den Landkreis Konstanz war das im vergangenen Herbst die in Singen ansässige Einrichtung »Skipsy«, ein Gruppenangebot des AWO-Kreisverbands Konstanz und des Fördervereins für Sozialpsychiatrie nord-westlicher Landkreis Konstanz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit psychisch kranken Eltern. 2015 war ein Rekordjahr für die Aktion »Mitmachen Ehrensache«, die bereits zum elften Mal stattfand, begleitet von Landrat Frank Hämmerle als Schirmherr, denn insgesamt 248 SchülerInnen des Engener Anne-Frank-Schulverbunds (135 SchülerInnen) und der Hewenschule Engen (rund 20 SchülerInnen), des Eichendorff-Schulverbunds Gottmadingen, der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen und der Evangelischen Schlossschule in Gaienhofen sowie 204 Arbeitgeber nahmen an der Aktion teil, bei der die jungen Menschen 992 Stunden für den guten Zweck arbeiteten. Am 1. Februar überreichte Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer gemeinsam mit SchülerInnen, LehrerInnen und SozialarbeiterInnen der genannten Schulen den Rekord-Erlös der Arbeitseinsätze in Höhe von 6.453 Euro an Vertreter von »Skipsy«. Bei dieser Gelegenheit beteiligten sich SchülerInnen der teilnehmenden Schulen von ihrem ehrenamtlichen Arbeitstag im Rahmen von »Mitmachen Ehrensache«. Teilweise waren sie an bis zu drei verschiedenen Arbeitsstellen tätig. Einige engagierten sich in Firmen und Betrieben, andere begleiteten und unterstützten Familienangehörige oder Nachbarn an ihrem Arbeitsplatz. »Skipsy«-Mitbegründerin Maria Müller richtete von den Kindern und Jugendlichen von »Skipsy« aus, dass sie sich sehr über die Spenden und die damit ermöglichten Projekte freuen. Unter anderem wird mit den Spenden das Waldprojekt, die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an der Museumsnacht und das kürzlich entworfene Buch »Die Allerkönnner - sind wir das?« mitfinanziert. Auch der AWO-Kreisvorsitzende Reinhard Zedler bedankte sich herzlich bei den SchülerInnen, den Schulen, Familien und Firmen, die den Aktionstag unterstützten. Als Dankeschön erhielt jede Schule ein Exemplar des genannten Buches. Die »Skipsy«-Gruppen bieten Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und ungefähr 18 Jahren aus der Region Singen, Radolfzell, Hegau und Höri den nötigen Raum, um zu erfahren, dass andere Altersgenossen in einer ähnlichen Lebenssituation und sie nicht allein mit ihren Fragen und Sorgen sind. Entwicklungsgerechte Informationen vermitteln ein realistisches Bild über die psychische Erkrankung des betroffenen Elternteils. Darüber hinaus sollen die Kinder und Jugendlichen Entlastung von Schuldgefühlen erfahren und lernen, eigene Gefühle wahrzunehmen und adäquat damit umzugehen, eigene Ressourcen zu kennen und zu nutzen, um besser mit schwierigen Situationen fertig zu werden. Ihr Selbstvertrauen soll gestärkt und soziale Kompetenzen erweitert werden - vor allem aber sollen sie auch Unbeschwertheit und Normalität erleben. Infos auch unter [www.skipsy.de](http://www.skipsy.de).



*Ein kurzer Rückblick zum  
Thema Mitmachen  
Ehrensache  
im Jahr 2015 ...*

*stolze 6.452 € wurden  
erarbeitet! Der Erlös  
ging an das Projekt  
- Skipsy -*

Die Rekordsumme von 6.453 Euro erarbeiteten 248 Schülerinnen und Schüler von fünf teilnehmenden Schulen in 992 Arbeitsstunden bei 204 Arbeitgebern. Die Summe kommt über die Einrichtung »Skipsy« Kindern und Jugendlichen von psychisch erkrankten Eltern zugute, die nicht unerheblichen seelischen Belastungen ausgesetzt sind. Aus Engen nahmen rund 155 junge Menschen an der Aktion »Mitmachen Ehrensache« teil. Bei der Übergabe mit VertreterInnen der Schulen und von »Skipsy« freuten sich über die enorm hohe erarbeitete Summe neben den jungen Menschen sowie dem (hinten von rechts) AWO-Kreisvorsitzenden Reinhard Zedler und Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer auch die Schulsozialarbeit Engen, Katrin Unger (kniend Zweite von links), und der Schulverbund-Lehrer Carsten Wieland (hintere Reihe Dritter von rechts), die das Projekt seit Jahren begleiten, sowie die Schulleitungen der Engener Schulen.

# *Singen bleibt bunt !*



*um ein deutliches Zeichen FÜR  
Demokratie und GEGEN  
Fremdenfeindlichkeit und  
Rassismus zu setzen!*

*Anlässlich der letzten Landtagswahlen am 13. März 2016 war der b.free Saftladen eine Woche zuvor auf der Kundgebung für Toleranz statt Rassismus in Singen auf dem Rathausplatz im Einsatz.*

*Es gab heißen Punsch und warme Würstchen für all die frierenden Demonstranten.  
Musikalische Unterstützung gab es von der Trommlergruppe Africans vom Bodensee –  
einfach super ♥*

# *b.free school an der Mettnau Schule*



*Am 04.03.2016 hatten wir wieder einen b.free Schultag an der Mettnauschule in Radolfzell.*

*Es wurden 16 verschiedene Themenworkshops angeboten, so dass für jeden Schüler etwas Interessantes dabei war – wie z. B. Abseilaktion vom Schulhausdach, Testen einer Rauschbrille u.a.*



*Abseilaktion vom Schuldach ....*



*Mit Rauschbrillen konnten die Schüler/innen sich in einen optischen Rausch versetzen um anschließend im Fahrsimulator zu sehen wie es wäre, betrunken hinterm Steuer zu sitzen. Plötzlich war das Auto fahren überhaupt nicht mehr so einfach... Selbst auf einen Stuhl zu steigen schien ohne Hilfe der anderen fast unmöglich ....*



*Als Einstieg in den von Stefan Gebauer moderierten Workshop „2 Promille und ich spür noch nix!“ diente der gleichnamige Projekt-Film, der mit Unterstützung von b.free produziert wurde. Er beleuchtet spielerisch die psychischen und physischen Veränderungen von vier Freunden an einem „ganz normalen Samstagabend“ nach (steigendem) Alkoholkonsum. Danach bot sich den Schülern die Gelegenheit, einen der Akteure persönlich über die dargestellten Situationen zu interviewen und es folgte eine lebhaft Diskusion.*



Otto  
D-78315 Radolfzell

Präventionstag Mettnau-Schule, 04.03.2016

Radolfzell, 10.03.2016

Hallo Stefan,

wir möchten uns hiermit offiziell für das Engagement seitens b.free anlässlich unseres Präventionstages an der Mettnau-Schule am 04.03.2016 bedanken.

Durch Euren Beitrag konnte dieser Tag für unsere Schule (mal wieder) zu einem ganz besonderen Schultag werden, den unsere Schülerinnen und Schüler sicher so schnell nicht vergessen werden. Vielen Dank dafür!

grönlich vorbeikommen, aber wir haben be  
ist schlicht und einfach voll  
die Bilder und

Tolle Rückmeldungen 😊

## Workshops mit und ohne Ball



Neue Medien, Spielsucht, Gewalt, Alkohol - beim „b.free school“-Tag an der Mettnauschule in Radolfzell setzten sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops mit diesen und weiteren Themen auseinander. Mittendrin statt nur dabei: der SC Freiburg, der im Rahmen von „SC macht Schule“ die Aktionstage des Alkohol- und Präventionsnetzwerkes b.free unterstützt. In der Turnhalle gab es für die Berufsschüler einen Fußball-Workshop des SC. Anhand verschiedener Übungen mit und ohne Ball konnten die Teilnehmer vieles über ein kindgerechtes Trainingsprogramm lernen. Denn neben dem richtigen Umgang mit Präventionsthemen will auch der Umgang mit Kindern gelernt sein.

Nach  
die  
Kir  
n

SC SPD





*Ja, er ist es wirklich..! Der UEFA Europe League Pokal....!  
Dank der Kooperation von b.free mit dem SC Freiburg war es möglich, dass Kinder des b.free Partners Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. beim Endspiel in Basel die beiden Mannschaften Liverpool FC und Sevilla FC als Einlaufkids begleiten durften. Die Kinder haben zwei unvergessliche Tage in Basel erlebt und träumen heute noch von den Erlebnissen und dem Pokalfinale...*

*Dank der Kooperation von b.free zusammen mit dem SC Freiburg wurde den Kindern der Kinderwohnungs in Engen ein unvergessliches Erlebnis beschert.*

*Sie waren Einlaufkids beim SC Freiburg !*

## *Kinder und Jugendbeteiligung in Steißlingen*

*Jugendliche von 12 – 18 Jahren waren gefragt sich bei den Jugendbeteiligungsworkshops im April 2016 einzumischen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich in Zukunft aktiv am Gemeindeleben beteiligen, sie sollen ihre Meinung sagen, sich Gedanken um ihren Ort machen und sich auch an der Gestaltung beteiligen können. Der Bürgermeister und der Gemeinderat wollten erfahren, was im Ort gut ist, was fehlt oder was sich verändern sollte. Dafür gab es zuerst zwei Schulworkshops und bei der Beteiligungsworkstatt eine Woche später wurden alle Ergebnisse der online Umfrage und der beiden letzten Schulworkshops bekannt gegeben und deren Umsetzung erarbeitet. Ein schönes Rahmenprogramm mit Musik und Verpflegung gab es auch.*



*Mit dabei wie immer : Unser Saftladen ♥*



## Saftladen on Tour

| Mai 2016 |    | Juni 2016 |   |   | Juli 2016 >                            |  |
|----------|----|-----------|---|---|--|--|
| Di       | Mi | Do        | Fr  | Sa                                      | So                                     |  |
|          | 1  | 2         | 3   | 4                                       | 5<br>Pflegefamilienfest                |  |
| 7        | 8  | 9         | 10<br>Flowfestival<br>(Jugendkulturfestival)<br>Engen | 11<br>Steißlinger<br>Gartentage 2016    | 12<br>Steißlinger<br>Gartentage 2016   |  |
| 14       | 15 | 16        | 17  | 18<br>Schweizer<br>Feiertag<br>Stockach | 19<br>Interkultureller<br>Tag in Engen |  |
| 20       | 21 | 22        | 23  | 24<br>b.free Bühne<br>Stadtfest Singen  | 25<br>b.free Bühne<br>Stadtfest Singen | 26<br>b.free Bühne<br>Stadtfest Singen |

## Saftladen on Tour

| < Juni 2016                      |   | Juli 2016   |   |                                  | August 2016 >   |    |
|----------------------------------|---|---|---|----------------------------------|---|----|
| Mo                               | Di  | Mi  | Do  | Fr                               | Sa  | So |
|                                  |   |   |   | 1<br>Freunde der JMS<br>Singen   | 2<br>Freunde der JMS<br>Singen  | 3  |
| 4<br>KMG - Schule als<br>Staat   | 5<br>KMG - Schule als<br>Staat                        | 6<br>KMG - Schule als<br>Staat                        | 7<br>KMG - Schule als<br>Staat                        | 8<br>Treffpunkt ZfP<br>Reichenau | 9<br>Reggae im<br>Herzenbad   | 10 |
| 11                               | 12  | 13  | 14  | 15                               | 16<br>50 Jahre<br>Hebelschule<br>Singen<br>BeachParty<br>Allensbach /<br>DLRG | 17 |
| 18<br>Soccer Arena<br>Einweihung | 19  | 20  | 21<br>Verabschiedung<br>von Herrn Beirer              | 22                               | 23<br>Altstadtfest<br>Engen<br>Jugendbühne                                    | 24 |
| 25                               | 26<br>Rock am Segel<br>Radolfzell / JGR<br>Radolfzell | 27<br>Rock am Segel<br>Radolfzell / JGR<br>Radolfzell | 28<br>Rock am Segel<br>Radolfzell / JGR<br>Radolfzell | 29                               | 30<br>Open Air Kino in<br>Gottmadingen  | 31 |

*Von Januar bis September  
2016 war der Saftladen  
stolze 51 mal im Landkreis  
bei den verschiedensten  
Veranstaltungen  
Unterwegs !*

## Cocktailkurs mit Flüchtlingen

*Im Mai hatten wir unseren ersten Cocktailkurs für und mit Flüchtlingen die momentan bei uns im Landkreis Konstanz untergebracht sind. Bevor es losging war ich mir wirklich unsicher was mich erwarten wird. Klappt das mit der Sprache ? Sind die Leute aufgeschlossen gegenüber dem Thema ? Werden alle mitmachen und noch viel wichtiger auch Spaß dabei haben ? Und wie übermittelt man eigentlich die Message von b.free nur mit Händen und Füßen ? Im Nachhinein hätte ich mir da...s mit dem Hirn zermartern auch sparen können, Stell einer Gruppe von 20 jungen Leuten Säfte, Sirups, Becher und Früchte hin und die Sauerei beginnt von ganz alleine. ich denke die Bilder sprechen für sich. Wir haben gelacht, getanzt, zusammen Billard und Tischkicker gespielt... ein Rund um gelungener Abend. – Immer wieder gerne!*





*Kleine Arabische  
Tanzeinlage 😊*

## »b.free«-Cocktails mixen mit Flüchtlingen

Jugendgemeinderat  
organisierte Cocktailkurs im Jugendtreff

Engen. Am 6. Mai lud der Engener Jugendgemeinderat junge Flüchtlinge aus den Unterkünten in Engen und Welschingen zu einem »b.free«-Cocktailkurs in den Engener Jugendtreff ein. Zwanzig junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern freuten sich über das Angebot. Durchgeführt wurde der Cocktailkurs durch die »b.free«-FSJ-Kraft Tamara Kiefer, die ihre Erfahrungen an diesem Abend anschließend so beschreibt: »Bevor es losging, war ich mir wirklich unsicher, was mich erwarten wird. Klappt das mit der Sprache? Sind die Leute aufgeschlossen gegenüber dem Thema? Werden alle mitmachen und, viel wichtiger, auch Spaß haben? Und wie übermittelt man eigentlich die Message von b.free nur mit Händen und Füßen? Im Nachhinein hätte ich mir das Hirn zermartern auch sparen können: Stell' einer Gruppe von zwanzig jungen Leuten Säfte, Sirups, Becher und Früchte hin, und das Mixen beginnt von ganz alleine. Wir haben gelacht, getanzt,

zusammen Billard und Tischkicker gespielt ... ein rundum gelungener Abend - immer wieder gerne«.

Dies kann der Jugendgemeinderat nur unterschreiben. Es war wirklich ein großartiger Abend. Wer sich selbst von den neu erworbenen Kenntnissen der Flüchtlinge im Mixen alkoholfreier Cocktails überzeugen möchte, besucht am **19. Juni** den »Interkulturellen Tag« in Engen. Dort werden die Flüchtlinge gemeinsam mit dem Engener Jugendgemeinderat einen Saftladenstand anbieten, bei dem alle Gäste leckere, alkoholfreie Cocktails genießen können.

»b.free« ist ein Alkohol-Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol einsetzt und das die Öffentlichkeit für das Thema Jugendschutz sensibilisieren will.

Der »b.free«-Saftladen mit seinen spritzigen Cocktails ist ein wichtiges Element des Projekts und von keinem Fest mehr wegzudenken.



Viel Spaß bereitete allen Beteiligten der »b.free«-Cocktailkurs, zu dem der Jugendgemeinderat Engen (auf dem Bild von rechts die Jugendgemeinderatsmitglieder Stefanie Sartena und Marcel Maier) junge Flüchtlinge aus den Unterkünten in Engen und Welschingen einlud. Beim »Interkulturellen Tag« am 19. Juni in der Neuen Stadthalle werden die Flüchtlinge gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat am Saftladenstand leckere, alkoholfreie Cocktails anbieten. Bild: Stadt Engen

## *b.Free bei der Saisonabschlussfeier des SC Freiburgs zusammen mit dem Füchleclub*

*(Auszug aus der Einladung des Sc Freiburgs)*

*Wir möchten mit dir zusammen traditionell das letzte Spiel unseres Sport-Club der Bundesliga- Saison 2015/16 auf Großleinwand schauen und mit Dir zusammen auf die ereignisreiche Saison zurückblicken. Beim Spiel in Berlin am Sonntag, den 15 Mai wollen wir unsere Mannschaft nochmal kräftig unterstützen.*

*Dieses mal bekommen wir sogar noch Unterstützung von unserem langjährigen Kooperationspartner b.free (Präventionsnetzwerk im Bodenseekreis), der seinen Saftladen mitbringt und für uns Leckere Frucht Cocktails mixen wird.*

*Was : Saisonabschlusfeier mit dem Jugendclub und  
1. FC Union Berlin – SC Freiburg auf Großbildleinwand*

*Wann : Sonntag, 15 Mai 2016*

*Wer: Jugendclub Mitglieder von 13 – 18 Jahren  
(jedes Mitglied darf eine Freundin/einen Freund mitbringen)*

*Kosten : keine*

*Wo: Räumlichkeiten des Schwarzwald- Stadions*



*Super viele Kinder waren mit dabei um mit dem Zirkus Risolino, b.free und dem Sc Freiburg einen tollen Tag zu verbringen.*





*Das Füchsle hatte besonders  
viel Spaß im Saftladen ...*

*Auch wenn die Hände einfach zu groß sind um mit dem Shaker gekonnt um  
zugehen. Macht nichts ! Es gab genug Kinder die dem Füchsle beim shaken  
geholfen haben ...*



*Und so klappts dann auch und das Füchsle hatte seinen eigenen (mit Hilfe der Kinder) gemachten Cocktail!*



*Und auch beim Zirkus Risolino hatten alle Ihren Spaß!*

## *Slow up in Gottmadingen*



*Bomben Wetter und super Stimmung machten das diesjährige slow up in Gottmadingen zu einem ganz besonderen Event. Auf der fast 30 Kilometer langen für Autofahrer gesperrten Strecke tummelten sich etliche Radfahrer, Wanderer, Skater und Inlineskater. Klar das sich nach so einer Anstrengung und bei den sommerlichen Temperaturen erst mal jeder, ob klein oder groß einen Cocktail an unserem Saftladen gönnte. Und so kam es auch das wir am Ende der Veranstaltung so gut wie ausverkauft waren. Ein voller Erfolg !*

# Schweizer Feiertag

## Buntes Programm beim Stockacher Stadtfest

Mit dabei ... die b.free Jugendbühne





# Samstag 18. Juni

## Jugendbühne Stabelstraße

**10.00 Uhr** **Großes Kinder - und Jugendprogramm:**  
Großspiele der Jugendpflege, Slackline,  
Kletterwand, Fahrsimulator des BSZ Stockach,  
b.free Saftladen u.a.m.

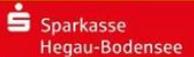
**11.00 Uhr** zusätzlich: Kinderschminken und Mitmachzirkus Klarifari

**14.30 Uhr - 15.30 Uhr** Marionettentheater Zipflemütze zeigt:  
„Kasperle & Fritze im Zauberwald“  
mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Stockach

**außerdem:** sportliche Bühnenauftritte mit dem Fit4Life Stockach um  
11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 16.00 Uhr

### Das Musikprogramm auf der b-free Jugendbühne

**17.00 Uhr** Cool Down, Hilzingen, Alternative Rock/Pop  
**18.15 Uhr** Sophia & The Inch Pincher, Aulendorf, Songwriter  
**19.30 Uhr** Welcome to the Fun House, Donaueschingen  
Alternative Rock  
**20.45 Uhr** Revote, Uhldingen, Pop/Rock



Sparkasse  
Hegau-Bodensee



BÜRGERSTIFTUNG  
STOCKACH  
bürgerstiftung.stockach.de



b.free

Das Gesamtprogramm des Stadtfestes „Schweizer Feiertag“ unter: [www.stockach.de](http://www.stockach.de)

# Das Flow Festival

- Für Jugendkulturen -

## Action pur auf der Freilichtbühne

Buntes Programm beim »Flow-Festival für Jugendkulturen«

Engen her. »Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten Jung und Alt, Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ganz im Sinne des Mottos "Wir sind bunt" ein ausgelassenes Fest, und wir danken allen, die das Festival zu einem so großen Erfolg haben werden lassen« - dieses höchst zufriedene Fazit zogen der Jugendgemeinderat und die Stadtjugendpflege Engen am Ende des »Flow-Festivals 2016«, zu dem sie am vergangenen Freitag auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus eingeladen hatten. Zahlreiche Engener Jugendliche nutzten gerne die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen des »Programms von Jugendlichen für Jugendliche« auf einer großen Bühne zu präsentieren. »Auslöser war vor zehn Jahren der Gedanke, Frieden zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität auch in nächster Nähe realisieren zu können«, erinnerte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung an die Engener Friedenstag als Vorläufer der Flow-Festivals. Die Abgrenzungen zwischen Jugendlichen aufzuheben, sei als Ziel der Veranstaltung beibehalten worden, hob er hervor und dankte allen an der Organisation Beteiligten.



**Bei der Eröffnung** des »Flow-Festivals 2016 für Jugendkulturen« bedankten sich Karen Bieler und Lukas Leiber im Namen des Jugendgemeinderats Engen bei Stadtjugendpflegerin Anja Kurz (links), die »mit unglaublichem Engagement dieses Projekt mit uns auf die Beine gestellt hat«, sowie beim Organisationsteam aus Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, Stefan Gebauer, Martin Langer, Florian Köger, Patricia Scülfort, Birgit Gerstenkorn und Laura Lerch für ihre tatkräftige Mitwirkung. »Außerdem danken wir allen herzlich, die sich heute um und auf der Bühne am Geschehen beteiligen«, so die beiden Jugendgemeinderatsmitglieder, die auch souverän durch das abwechslungsreiche Festival-Programm führten. Bild: Hering



**Den musikalischen Auftakt** zum diesjährigen »Flow-Festival« setzte die A-Capella-AG des Gymnasiums Engen mit »Vois sur ton chemin« und dem Michael-Jackson-Hit »We are the world«. Die Gruppierung aus singfreudigen Schülerinnen und Schülern der fünften bis zwölften Klasse trifft sich einmal wöchentlich in der Mittagspause zu ihrer Probe. Bild: Hering



**Begeisterten Beifall** ernteten die Tanzauftritte der »Dreamling life« von der TG Welschingen und der Mädchen-Gruppe vom »Haus am Mühlebach« (Bild) in Mühlhausen-Ehingen. Mit ihrem Tanz »Break the chain« (Sprengt die Ketten) will sie auf die weltweite Kampagne »One billion rising« aufmerksam machen und ein Zeichen gegen Gewalt setzen. Jeweils am 14. Februar erheben sich in mehr als 200 Ländern Frauen und Mädchen, aber auch Jungen und Männer, um der alltäglichen Gewalt gegen Frauen und Mädchen entgegenzutreten.

Bild: Hering



Zu den ersten BesucherInnen, die sich mit einem farbigen Handabdruck auf dem »Flow-Festival«-Banner mit dem Motto »Wir sind bunt« verewigten, zählte Conny Hoffmann. Im Laufe des Nachmittags füllte sich die weiße Leinenbahn immer mehr.

Bild: Hering



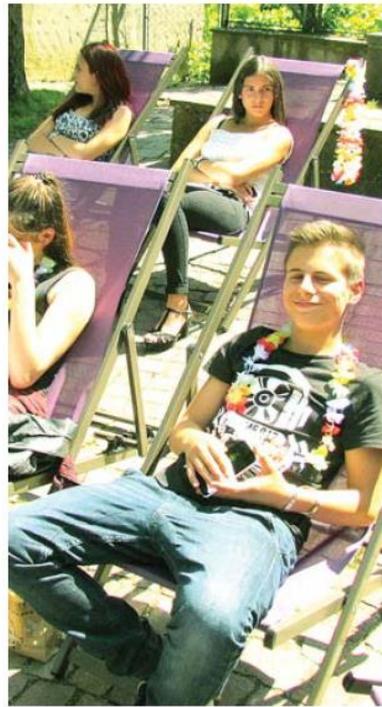
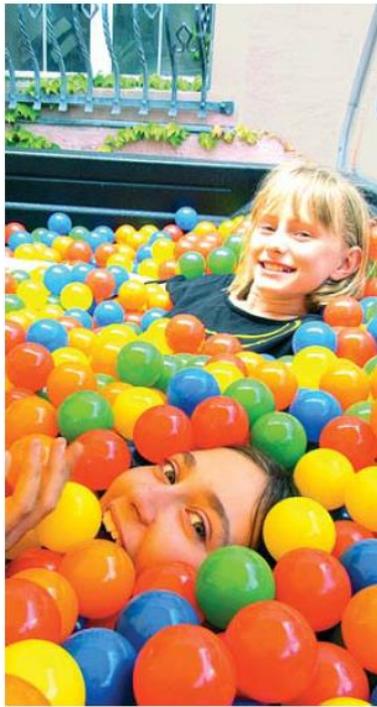
Mit leckeren alkoholfreien Cocktails mit klingenden Namen wie »Sunshine« und »Moonlight« verwöhnte die SMV des Anne-Frank-Schulverbunds Engen an der »b. free«-Bar. Auch der Jugendgemeinderat bot so allerlei gegen den Durst an.

Bild: Hering



**Zu den Einzelkünstlern**, die am Nachmittag mit ihren Auftritten beeindruckten, zählten von der Musikschule Engen auch Ole Hoffmann am Schlagzeug und Theo Hauber am E-Piano mit dem Titel »River flows«.

Bild: Hering



Im »Bällebad« auf der Ladefläche des »b.free«-Pickup hatten Kreisjugendreferent Stefan Gebauer und die »b.free«-FSJ-Kraft Tamara Kiefer tolle Preise versteckt. Man konnte darin aber auch ein Päckchen machen, falls in der »Chill-Lounge« kein Liegestuhl frei war.  
Bilder: Hering



Wie bei den früheren Friedenstagen und Flow-Festivals gab es auch in diesem Jahr natürlich ein offizielles »Flow-Festival 2016«-Bändchen, das vom Jugendgemeinderat verkauft wurde. Sehr gut angenommen wurde auch das Angebot von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, einen fantasievollen Button selbst herzustellen.  
Bilder: Hering



Ein Zeichen für den Frieden setzten junge Menschen mit diesem beeindruckenden »Peace«-Zeichen, aufgenommen aus der Vogelperspektive von der Drehleiter der Feuerwehr Engen.  
Bild: Stadtjugendpflege



**Die Schulband »Stereopupils«** des Anne-Frank-Schulverbunds, Finalistin beim Südkurier-Bandwettbewerb, durfte beim Engener »Flow-Festival« natürlich nicht fehlen. Bild: Stadtjugendpflege



**Partystimmung pur** entstand vor der Bühne nicht nur beim Auftritt von »Horny Lulu«, sondern auch die weiteren lokalen und regionalen Bands »Cool down«, »Recovery« und »Anti disposition« rockten die Bühne. Bild: Stadtjugendpflege



**Gegen den Hunger**, ob groß oder klein, gab es beim diesjährigen »Flow-Festival« neben Döner und Pizza auch leckere Frühlingsrollen vom Jugendgemeinderat und am Stand der Kinderwohnung Kunterbunt frische Waffeln. Bilder: Hering

*Beim Flowfestival zum ersten mal mit dabei und jetzt schon sehr beliebt :  
Die Ladefläche unseres Pick ups als Bällebad.  
mit vielen kleinen Gutscheinen und  
einer Menge Spaß ....*



*...und das nicht nur für die  
„kleinen“ unter uns !*



# Stadtfest Singen

*Trotz Regenwetter war das diesjährige Stadtfest sehr gut besucht. Mit dabei wie jedes Jahr die b.free Jugendbühne und natürlich ... - der Saftladen ! 😊*



# Jugendmusikschulfest in Singen

Zwar war das Juli Wetter beim Jugendmusikschulfest nicht so ganz auf unserer Seite, trotzdem war es alles in allem ein rund um gelungenes Fest! Die Schüler/innen zeigten ihr Können auf der Freilichtbühne, Besucher konnte sämtliche Instrumente ausprobieren, es gab leckeres an Verpflegung und mit dabei wie immer natürlich wieder, unser Saftladen !



# *b.Free school am Humboldt Gymnasium*

*12 Workshops in Kooperation mit dem SC Freiburg...! 300 Schülerinnen und Schüler, ein rund um gelungener b.free school Tag*

## free-Aktionstag am Freitag, 24. Juni 2016

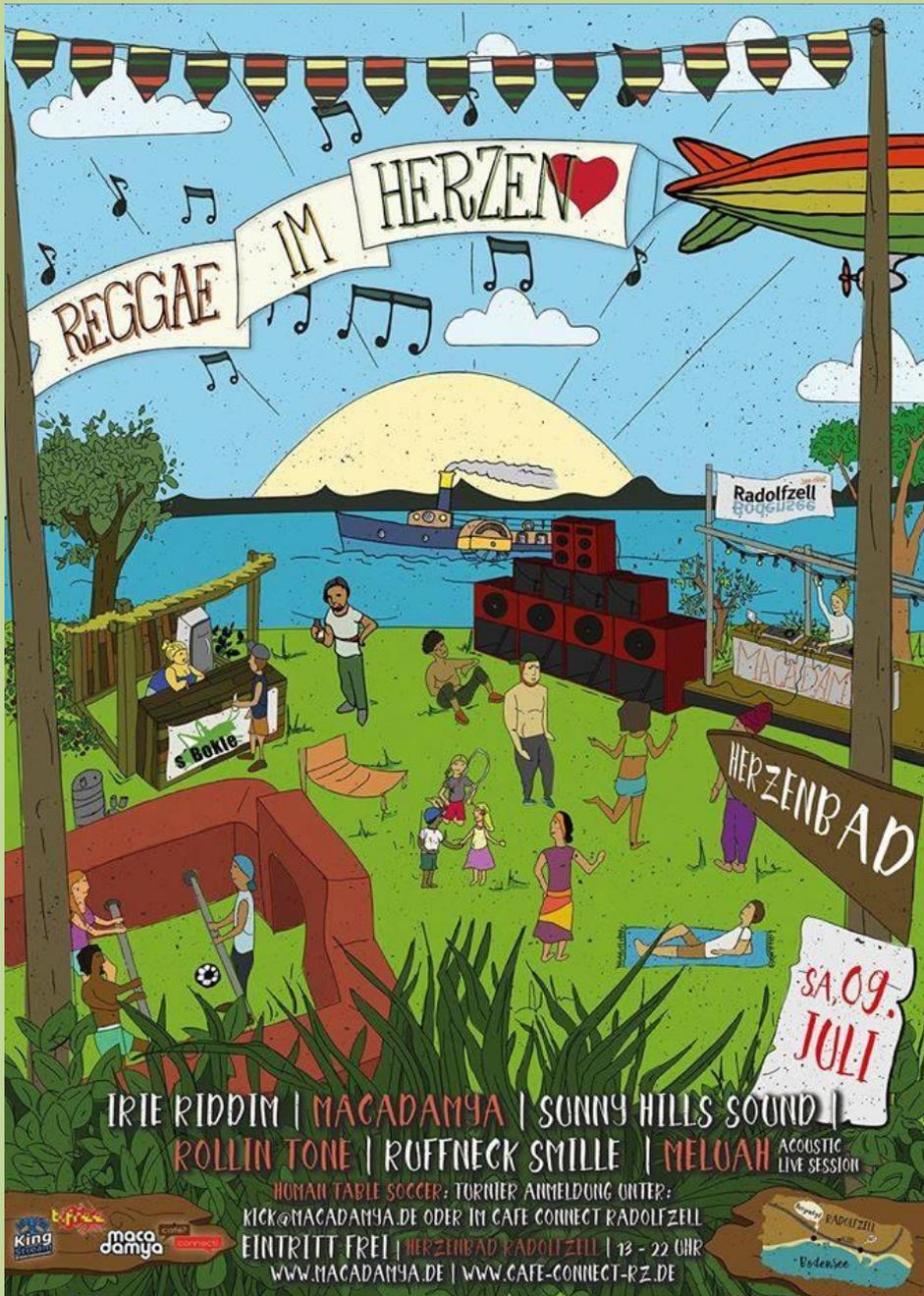
| Wer?                           | Workshop  | 9:30-11:00             | 11:30-13:00                                 | Raum              |
|--------------------------------|---|------------------------|---|-------------------|
| Kiefer                         | Check dein Risiko   | 7c Bregenzer           | 7d Lotter / Ott                             | R 340             |
| f. Kiefer                      | Cocktailkurs  | 5d Schuler             | 5a Leibersper.                              | R140              |
| Zirkus Risolino                | Gemeinsam stark   | 6b Tholl               | 5d Mayer                                    | Humboldthalle     |
| SC Freiburg                    | SC Freiburg- mehr als Fußball                               | 5a Demel<br>5b Lietsch | 5c Schleuter<br>6d Schrade                  | Schänzlehalle     |
| J. Reuter                      | Gewalt oder was?  | 6d Kleiner /Kurf.      | 6a Walter                                   | R 348             |
| R. Schwering                   | Aktion gelbe Karte und mehr...                              | 7e Klein               | 7b Däumling                                 | R 347             |
| O. Maciejowski/<br>U. Skiliz   | Hip Hop – each one teach one                                | 6a Morelli             | 6c Elbe                                     | Schänzlehalle     |
| Leduerra, G., A.<br>S. Messmer | Lass dich hängen<br>Erlebnispädagogik<br>Fahrsimulator      | 7b Lüdke, Elbe         | 7c Glässer /<br>Schleuter,<br>Dirnkellacker | R 401<br>Schulhof |
| M. Braun                       | Warum wir nur<br>gemeinsam<br>gewinnen können               | 6c Gimpel              | 7e Riede                                    | R 341             |
| S. Weiß                        | Getränke unter die<br>Lupe nehmen – Mix<br>dir deinen Drink | 5c Stachon             | 5b Beirer                                   | R 342             |
| Milos, Flechsig-<br>Peters     | ungewöhnliche<br>Begegnungen                                | 7d Srohle              | 6b Klein                                    | R 240             |
| Ritter, Materna                | Erlebnispädagogik   | 7a                     | 7a  | R 346             |

7:45 – 8:45 Uhr: Unterricht nach Plan

8:50 – 9:15 Uhr: Begrüßung in der Humboldthalle







*Der Saftladen Bei*

*Reggae im ♥en*

*Samstag*

*09. Juli – in Radolfzell*

# *Raggea im ♥ en*



SÜDKURIER

*Wer nicht gerade tanzen wollte ...*



*Konnte bei einem alkoholfreien  
Cocktail vom Saftladen in der Sonne  
entspannen !*

## *DLRG Gruppe Allensbach e.V. neuer b.free Kooperationspartner*



*Im Rahmen des 36. Gnadenseeschwimmen am 16.07.2016 in Allensbach hat die Vorstandschaft der DLRG Gruppe Allensbach einen Kooperationsvertrag mit dem Alkoholpräventionsprojekt b.free unterzeichnet. Somit ist die DLRG Allensbach die erste „Blaulichtorganisation“ aus dem Landkreis Konstanz die nun bei b.free fest dabei sein wird. In Anwesenheit von Allensbachs Bürgermeister Stefan Friederich, dem Vorsitzenden des b.f...ree Lenkungsausschuss Dr. Uwe Schaffer, sowie b.free Geschäftsführer Stefan Gebauer freute sich der 1. Vorstand Heiner Fritze sehr, dass diese Kooperation zustande gekommen ist. Der neue b.free Beauftragte der DLRG Michael Hog hat zugleich den Saftladen für die Beachparty geordert und die Jugendabteilung unter der Jugendleiterin Anika Häusle servierte den Besuchern leckere Fruchtsmoothies, die dann auch ausverkauft waren. Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind bereits in Planung.*

## Mal was anderes ...

Beim diesjährigen Gnadenseeschwimmen der DLRG Gruppe Allensbach wurde nicht nur der Kooperationsvertrag mit b.free unterschrieben! Bei der anschließenden Beachparty im Strandbad von Allensbach war wie immer natürlich mit dabei unser Saftladen. Doch dieses mal mit etwas ganz neuem. Statt Cocktails konnten sich die Besucher Ihren eigenen Smoothie aus frischen Früchten zusammenstellen. Eine Sache die bei allen super Ankam und auf jeden Fall bald wieder im Saftladen verkauft wird ! 😊



## Der b.free pick up als Bällebad

*Als unser neuer Kooperationspartner, DLRG Allensbach von unserem Bällebad Wind bekam konnten sie gar nicht anders als sich den pick up mit den Bällen für ihr Sommerfest auszuleihen ! Und wie kam er an ? Klar – super natürlich 😊*



*Unser Saftladen aus Kindersicht – zu schön ! ☺*



# Rock am Segel 2016



*Der Saftladen bei Rock am Segel 2016  
Ein Event welches vom  
Jugendgemeinderat Radolfzell  
Auf die Beine gestellt wurde !*



# Die Soccer Arena für den Landkreis Konstanz ist da !

& b.free ist einer der Sponsoren !





## *Segeln statt Saufen II*

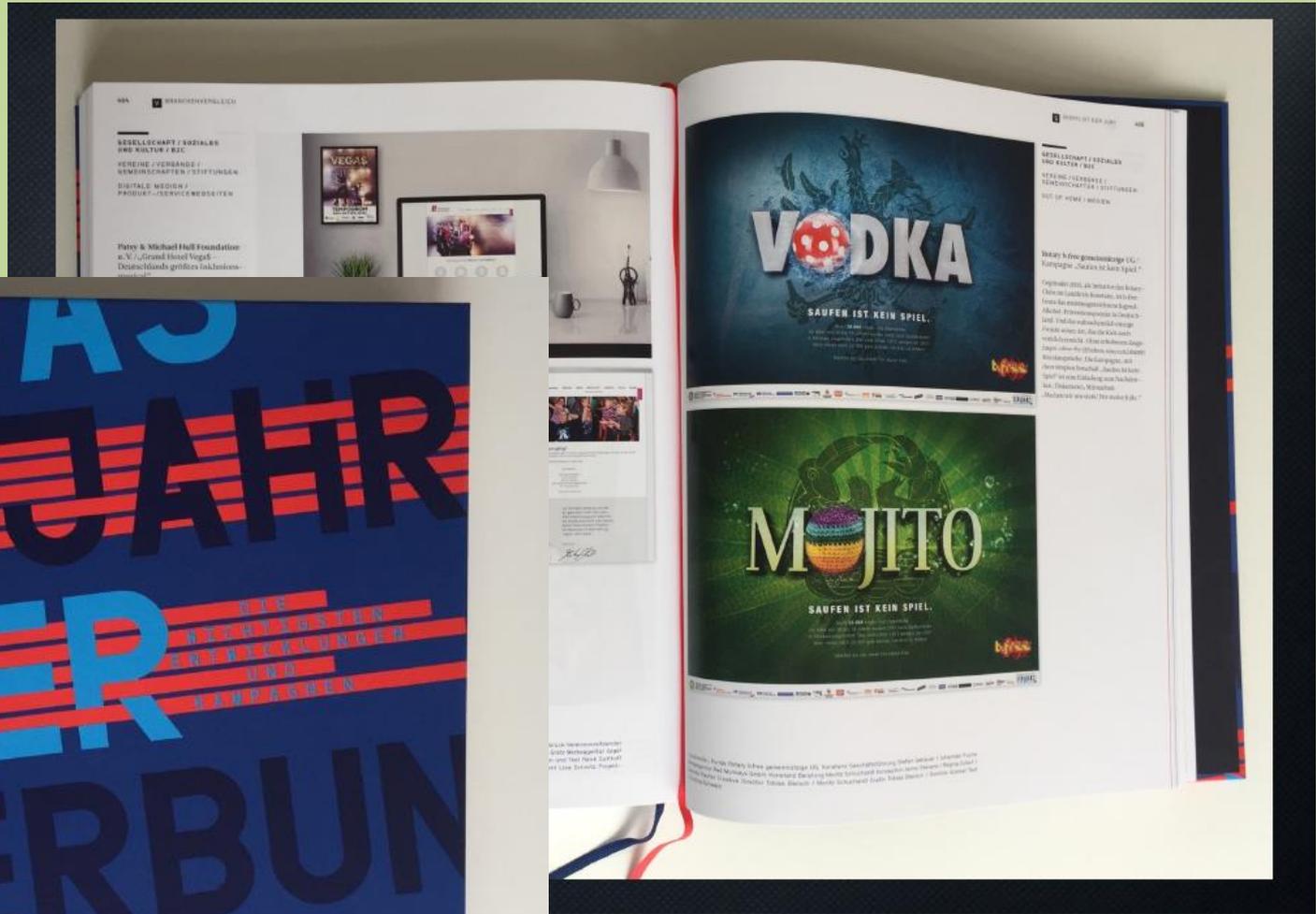
*Ein Boot für pädagogische Projekte von b.free ? Endlich! das Projekt "Segeln statt Saufen II" kann an den Start gehen, danke an den Markelfinger Wassersport-Club e.V. der uns dies ermöglicht und an Fritz Mörle von der Zeppelin Gewerbeschule Konstanz, bei der Mithilfe...!*



Berlin/Konstanz, Mai 2015

# RED MONKEYS

ROTARY B.FREE  
im Jahrbuch der Werbung 2016



# VODKA

## SAUFEN IST KEIN SPIEL.

Rund 25.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren wurden 2013 nach Saufexzessen in Kliniken eingeliefert. Das sind zehn 1.673 weniger als 2012. Aber immer noch 25.000 gute Gründe, um dran zu bleiben.

Machen wir uns stark! Für starke Kids.

**b.free**

GESELLSCHAFT / SOZIALES  
UND KULTUR / B2C

VEREINE / VERBÄNDE /  
GEMEINSCHAFTEN / STIFTUNGEN

OUT OF HOME / MEDIEN

Rotary b.free gemeinnützige UG /  
Kampagne „Saufen ist kein Spiel.“

Gegründet 2005, als Initiative des Rotary-Clubs im Landkreis Konstanz, ist b.free heute das meistausgezeichnete Jugend-Alkohol-Präventionsprojekt in Deutschland. Und das wahrscheinlich einzige Projekt seiner Art, das die Kids auch wirklich erreicht. Ohne erhobenen Zeigefinger, ohne die üblichen, unerreichbaren Moralansprüche. Die Kampagne, mit ihrer simplen Botschaft „Saufen ist kein Spiel“ ist eine Einladung zum Nachdenken, Diskutieren, Mitmachen.

„Machen wir uns stark! Für starke Kids.“

# b.free – eine rotarische Erfolgsgeschichte

Das Netzwerk gegen Jugendalkoholismus feiert Jubiläum. Seit zehn Jahren klärt es junge Menschen über Exzesse wie Komasaufen auf – auch mit sehr ungewöhnlichen Methoden



ROTARY CLUB A81-BODENSEE-ENGEN  
 ROTARY CLUB KONSTANZ  
 ROTARY CLUB KONSTANZ-RHEINTOR  
 ROTARY CLUB RADOLFZELL-HEGAU  
 ROTARY CLUB SINGEN

**D**ieser Saftladen boomt. Vereine, Schulen und Clubs fahren auf die rollende Bar ab und mieten sie für Feiern und Events. Sie zeichnet sich durch ihr besonderes Angebot aus: Serviert werden ausschließlich alkoholfreie Getränke. Zudem gibt es dort eine lange Liste mit Rezepten für Cocktails, natürlich nur alkoholfreie. Denn der Saftladen gehört zum Präventionsprojekt b.free, das die beiden Rotary Clubs Radolfzell-Hegau und Singen vor zehn Jahren gegründet haben, um Jugendliche über die Gefahren des Alkohols aufzuklären und von Alkoholexzessen abzuhalten.

Fast 70 Prozent der 12- bis 17-jährigen in Deutschland haben schon einmal Alkohol getrunken. In Österreich nehmen Jugendliche im Schnitt erstmals mit 12 Jahren Alkohol zu

sich, vor 20 Jahren lag das Einstiegsalter noch bei 15 Jahren.

Die Zahlen belegen: b.free ist notwendiger denn je. Längst hat sich das Projekt zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, dem sich inzwischen auch die drei Clubs A81 Bodensee-Engen, Konstanz und Konstanz-Rheintor angeschlossen haben.

## BUNDESWEITES AUFSEHEN

Rotary hat mit b.free ein Netzwerk mit Präventionsfachleuten und Jugendpflegern geknüpft, das den Jugendalkoholismus bekämpft. So gibt es eine formulierte Festkultur, die von weiteren 13 Landkreisen mitgetragen wird und den Jugendschutz auf Veranstaltungen betont. Plakate, die auch zu einer Wanderausstellung führten, weisen auf den richtigen oder auch falschen Umgang mit Al-

tern und Präventionsfachleuten sowie dem Fußballclub SC Freiburg organisiert die Aktion Präventionstage.

## SPENDEN GESAMMELT

Seit der Gründung von b.free konnten die beteiligten Rotary Clubs in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Konstanz sowie Sponsoren und Unterstützern Finanz- und Sachleistungen von rund 750.000 Euro für das Projekt aufbringen.

Bei der Festansprache zum Jubiläum sagte der Vorsitzende der Lenkungsgruppe, Uwe Schaffer: „Wir werden Jugendliche weiterhin stärken nach dem Motto b.free – sei frei in deiner Entscheidung.“

*Cornelia Bambini-Adam*

**i** Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.b-free-rotary.de](http://www.b-free-rotary.de)  
[www.facebook.com/b.free.rotary](https://www.facebook.com/b.free.rotary)



Wenn der Saftladen kommt, steigt die Stimmung – ganz ohne Alkohol. Auch im Juni ist er wieder auf Tour durch verschiedene Städte. Schulen, Clubs und Vereine können ihn mieten

# Adieu !

*Somit verabschiede ich mich als FSJ Kraft von b.free, übergebe an unsere neue FSJlerin Hanna Taig und mach mich davon !*

*Ich hatte Ereignisreiche 10 Monate, habe unglaublich viel über das Thema Alkohol, Jugendarbeit, den Umgang mit anderen Menschen und auch über mich selbst gelernt und hatte insgesamt eine wirklich tolle Zeit bei b.free , danke hierfür ! ☺*

*Danke auch an alle die mir bei anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten und dem immerwährenden Problem des Namens merken auf die Sprünge geholfen haben und an all die, die mir einen Einblick in Ihre Arbeit gegeben haben.*

*Danke hierfür !*

*- Tamara*

